

## 2.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Einführungsphase

Einführungsphase	
<p>Unterrichtsvorhaben I: <b>Thema:</b> „Erziehen und erzogen werden“</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li><li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li><li>• analysieren unter Anleitung Texte/Filme, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li><li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das [...] alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)</li><li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Das pädagogische Verhältnis</li><li>• Anthropologische Grundannahmen</li></ul> <p><b>Zeitbedarf: 10 Std.</b></p> <p>Literaturhinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Phoenix S. 14-51</li><li>• Abiboxen</li></ul>	<p>Unterrichtsvorhaben II: <b>Thema:</b> „Stilvoll erziehen?“ - Erziehungsstile</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li><li>• werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7)</li><li>• werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8),</li><li>• erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)</li><li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),</li><li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p>Inhaltlicher Schwerpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erziehungsstile</li><li>• Erziehungsziele</li></ul> <p><b>Zeitbedarf: 12 Std.</b></p> <p>Literaturhinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Phoenix S.62-105f</li><li>• Abibox: S.81ff</li><li>• Hobmaier</li></ul>

<p>Unterrichtsvorhaben III: <b>Thema:</b> „Wissen, wovon man spricht“ – Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li><li>• ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)</li><li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li><li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 1:</b> Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation</li><li>• Bildung für nachhaltige Entwicklung</li><li>• Inklusion</li></ul> <p><b>Zeitbedarf: 20 Std.</b></p> <p>Literaturhinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• eigene Arbeitsblätter zu den Themen: nachhaltige Alltagsgestaltung,</li><li>• Internetrecherche</li></ul>	<p>Unterrichtsvorhaben IV: <b>Thema:</b> „Was hat Lernen mit Erziehung zu tun?“ – Lernen im pädagogischen Kontext</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li><li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li><li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 2:</b> Lernen und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen</li></ul> <p><b>Zeitbedarf: 10 Std.</b></p> <p>Literaturhinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Phoenix: S.202</li></ul>
--	---

Unterrichtsvorhaben V:

**Thema:** Behavioristische Lerntheorien und ihre Implikationen für den pädagogischen Alltag.

**Kompetenzen:**

- analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK 2),
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

**Inhaltsfeld 2:** Lernen und Erziehung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

**Zeitbedarf: 18 Std.**

Literaturhinweise:

- Phoenix: S.214f-243
- Abibox
- ggf. Experiment zu Lerntheorien

Unterrichtsvorhaben VI:

**Thema:** „Lernen von Modellen?“ – Die Bedeutung von Vorbildern in der Erziehung

**Kompetenzen:**

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),
- erstellen unter Anleitung Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Lernprozesse (HK 2)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)

**Inhaltsfeld 2:** Lernen und Erziehung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln

**Zeitbedarf: 12 Std.**

Literaturhinweise:

- Phoenix S. 252

Unterrichtsvorhaben VII:

**Thema:** „Erziehendes Belehren versus Lernen als selbstgesteuerter und konstruktiver Prozess“ - Pädagogische Aspekte von Neurobiologie und Konstruktivismus

**Kompetenzen:**

- ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),
- ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),
- ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),
- entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2)

**Inhaltsfeld 2:** Lernen und Erziehung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

**Zeitbedarf:** 8 Std.

Literaturhinweise:

- Phoenix S. 270-299

**Summe Einführungsphase: 90 Stunden**

Unterrichtssequenzen	Zu entwickelnde Kompetenzen	Vorhabenbezogene Absprachen/Vereinbarungen
<p>1. Positionierung zuderBehauptungWatsons,er könne aus gesunden Kindern Ärzte, Anwälte, Künstler nach seinem Belieben formen</p> <p>2. FallbeispielezuAngstreaktionenvonKindern-Klassische Konditionierung: Die Konditionierung des Pavlovschen Hundes - ein Zusammenhang?</p> <p>3. Erzieherisches Verhalten angesichts der Kenntnisse über klassische Konditionierung</p> <p>4. Die Erziehungsmethoden der Super Nanny - Schülerrecherche</p> <p>5. Operante Konditionierung nach Skinner - Belohnung und Bestrafung in der Erziehung: ein Vergleich</p> <p>6. Das Experiment als wissenschaftliche Methode - in Psychologie, Soziologie, Erziehungswissenschaft</p> <p>7. Lassen sich die Erziehungsmethoden der Super Nanny der Lerntheorie der Operanten Konditionierung zuordnen?</p> <p>8. Wirksame Erziehung (unter Einbeziehung von aus der operanten Konditionierung abgeleiteten Erziehungsmitteln) und/oder Erziehung zur Mündigkeit?</p>	<p><b>Sachkompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären die zentralen Aspekte des behavioristischen Lernverständnisses</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9, z.B. Konditionierung des Pavlovschen Hundes, Skinners Taubenversuche)</li> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2),</li> <li>• beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)</li> </ul>	<p><b>Methodische, didaktische Zugänge:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einstieg über „Meinungslinie“ oder „Vier-Ecken-Methode“</li> <li>• Erarbeitung der lernpsychologischen Anteile im Gruppenpuzzle in Anlehnung an H. Meyer (mit abschließender Überprüfung des Lernzuwachses)</li> </ul> <p><b>Lernmittel:</b> die vorhandenen Lehrwerke bieten zahlreiche Materialien,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="http://www.youtube.com">www.youtube.com</a> enthält Filmmaterial zu den gängigen Experimenten, die Erziehungswissenschaftlerin Sigrid Tschöpe-Scheffler hat sich in verschiedenen Medien zu den Erziehungsmethoden der Super Nanny geäußert, Stellungnahmen dazu gibt es auch vom Deutschen Kinderschutzbund. (<a href="http://www.dksb.de">www.dksb.de</a>)</li> <li>• <b>Feedback</b> mithilfe des Tests im Rahmen des Gruppenpuzzles</li> </ul> <p><b>Leistungsbewertung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Leistungen/Klausuren: Eine Klausur kann auf der Basis der Stellungnahmen von S. Tschöpe-Scheffler gestellt werden.</li> <li>• Sonstige Leistungen im Unterricht/ Sonstige Mitarbeit: Besondere Leistungen im Rahmen dieser Sequenz: das Durchführen eines einfachen Experiments auf der Basis der operanten Konditionierung, Stellungnahme zu den Erziehungsmethoden der Super Nanny in Form eines Leserbriefs</li> </ul>

## 2.1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase:

Unterrichtsvorhaben VI:

**Thema:** Behavioristische Lerntheorien und ihre Implikationen für die pädagogische Praxis.

**Übergeordnete Kompetenzen:**

Sachkompetenz:

- stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)

Methodenkompetenz:

- analysieren mit Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9),
- analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)
- stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)

Urteilskompetenz:

- beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2),
- beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3)

Handlungskompetenz:

- entwickeln Handlungsoptionen für das eigene Lernen (HK 1)
- entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2),

**Inhaltsfelder:**

- IF 2 Lernen und Erziehung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln
- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen

**Zeitbedarf: 18 Std.**

### 2.1.3 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase Grundkurs

Qualifikationsphase (Q1) - GRUNDKURS	
<p>Unterrichtsvorhaben I:</p> <p><b>Thema:</b> Entwicklung und Sozialisation: Erfahrungen und Berichte im Blick auf den Lebenszyklus (u.a. im Hinblick auf die Familie) (KURSBUCH EW NEU, S. 185-207)</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)</li><li>• entwickeln Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)</li><li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li><li>• Erziehung in der Familie</li><li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li><li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li><li>• Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung</li><li>• Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 5 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II:</p> <p><b>Thema:</b> Pädagogisches Handeln und Modelle der Beschreibung psychosexueller und psychosozialer Entwicklung: Sigmund Freud, Anna Freud und besonders ihr Schüler Erik H. Erikson (KURSBUCH EW NEU, S. 208-244)</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li><li>• ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)</li><li>• analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li><li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 12)</li><li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li><li>• Erziehung in der Familie</li><li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li><li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li><li>• Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung</li><li>• Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li><li>• Identität und Bildung</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Std.</p>

<p><b>Unterrichtsvorhaben III:</b></p> <p><b>Thema:</b> „Jedes Kind ein Einstein?“ – Fördern, fordern, überfordern mit Blick auf das Modell kognitiver Entwicklung nach Piaget</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)</li><li>• entwickeln Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)</li><li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li><li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li></ul> <p><b>Zeitbedarf: 10 Std.</b></p>	<p><b>Unterrichtsvorhaben IV:</b></p> <p><b>Thema:</b> „Vom ‚Wie du mir, so ich dir‘ zur goldenen Regel“ – Werteerziehung mit Blick auf das Modell moralischer Entwicklung nach Kohlberg</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li><li>• vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li><li>• beschreiben schulischer Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland zugrunde liegende Werte und Normen und beschreiben Schule als Ort des Demokratie-Lernens (SK 3)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li><li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter:</li><li>• <i>Moralische Entwicklung am Beispiel des Just-Community-Konzeptes im Anschluss an L. Kohlberg (optional)</i></li></ul> <p><b>Zeitbedarf: 10 Std.</b></p>
--	--



<p>Unterrichtsvorhaben V:</p> <p><b>Thema:</b> „Bin ich oder werde ich gemacht?“ – eine pädagogische Sicht auf interaktionistische Sozialisationsmodelle: (fak. Dahrendorf) Mead</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li><li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li><li>• Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li><li>• Identität und Bildung</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben VI:</p> <p><b>Thema:</b> „Erziehung überflüssig? – Schwerstarbeit Erwachsenwerden“ – Entwicklungsaufgaben der Lebensphase Jugend nach Hurrelmann und Bauer</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erstellen Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 13)</li><li>• entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li><li>• vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung: Interdependenz von Streben nach Autonomie und sozialer Verantwortung im Modell der produktiven Realitätsverarbeitung</li><li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li><li>• Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung</li><li>• Identität und Bildung</li><li>• ggf. Unterrichtsvorhaben III: <b>Thema:</b> Identität im Web 2.0/3.0 – Erziehung durch Medien und Medienerziehung (z.B. Baacke)</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 12 Std.</p>
--	--

Unterrichtsvorhaben VII:

**Thema:** Jugendkrisen, insbesondere im Bereich von Gewalt – „klassische“ sozialpsychologische, psychoanalytische und konkurrierende andere Ansätze zu ihrer Erklärung und Möglichkeiten der pädagogischen Einwirkung unter besonderer Berücksichtigung der „Erlebnispädagogik“ (Heitmeyer)

**Kompetenzen:**

- erstellen Fragebögen und führen eine Expertenbefragung durch (MK 2)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

**Inhaltsfeld 3:** Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

**Inhaltsfeld 4:** Identität

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Erziehung durch Medien und Medienerziehung
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter
- Identität und Bildung

**Zeitbedarf:** ca. 13 Std.

Summe Qualifikationsphase (Q1) - GRUNDKURS: ca. 90 Stunden

Qualifikationsphase (Q2) - GRUNKURS	
<p>Unterrichtsvorhaben I:</p> <p><b>Thema:</b> Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungsprozessen – am Beispiel der Erziehung im Nationalsozialismus</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li><li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)</li><li>• entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 5:</b> Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li><li>• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II:</p> <p><b>Thema:</b> Erläuterung der Prinzipien der Erziehung eines reformpädagogischen Konzeptes am Beispiel von Korczacs Pädagogik</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)</li><li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</li><li>• ordnen Erziehungsziele verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Kontexten zu (SK 2)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität <b>Inhaltsfeld 5:</b> Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung <b>Inhaltsfeld 6:</b> Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li><li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li><li>• Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 12 Std.</p>

<p><b>Unterrichtsvorhaben III:</b></p> <p><b>Thema:</b> Identität im Web 2.0/3.0 – Erziehung durch Medien und Medienerziehung (z.B. Baacke)</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li><li>• wenden Verfahren der Selbstevaluation im Hinblick auf ihre eigene pädagogische Erkenntnisgewinnung und Urteilsbildung an (MK 14)</li><li>• vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li><li>• erläutern die erziehende Funktion von Medien (SK 4)</li><li>• beurteilen medienpädagogische Maßnahmen zur entwicklungsfördernden Nutzung analoger und digitaler Medien (UK 4)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li><li>• Erziehung durch Medien und Medienerziehung</li><li>• Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li><li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p>	<p><b>Unterrichtsvorhaben IV:</b></p> <p><b>Thema:</b> Schule in der Bundesrepublik Deutschland – Arbeitsplatz, Lernort, Politikum: Institutionalisierung von Erziehung (Funktionen von Schule nach Fend)</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)</li><li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)</li><li>• ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 5:</b> Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung <b>Inhaltsfeld 6:</b> Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Institutionalisierung von Erziehung</li><li>• Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder</li><li>• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li><li>• Interkulturelle Bildung</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 8 Std.</p>
---	---

<p>Unterrichtsvorhaben V:</p> <p><b>Thema:</b> Interkulturelle Erziehung</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li><li>• analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li><li>• entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <b>Inhaltsfeld 5:</b> Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erziehung in der Familie</li><li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li><li>• Interkulturelle Bildung</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben VI:</p> <p><b>Thema:</b> Lehrer, Erzieher, Sozial-, Heil-, Medien- oder Freizeitpädagoge – Pädagogische Professionalisierung: Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li><li>• entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 6:</b> Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Institutionalisierung von Erziehung</li><li>• Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p>
<p><b>Summe Qualifikationsphase (Q2) - GRUNDKURS: ca. 70 Stunden</b></p>	

## 2.1.4 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase Leistungskurs

Qualifikationsphase (Q1) - LEISTUNGSKURS	
<p>Unterrichtsvorhaben I:</p> <p><b>Thema:</b> Entwicklung und Sozialisation: Erfahrungen und Berichte im Blick auf den Lebenszyklus (u.a. im Hinblick auf die Familie)</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)</li><li>• entwickeln Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)</li><li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung Erziehung in der Familie</li><li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li><li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li><li>• Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung</li><li>• Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 5 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben II:</p> <p><b>Thema:</b> Pädagogisches Handeln und Modelle der Beschreibung psychosexueller und psychosozialer Entwicklung: Sigmund Freud, Anna Freud und besonders ihr Schüler Erik H. Erikson</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li><li>• ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)</li><li>• analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li><li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13)</li><li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li><li>• Erziehung in der Familie</li><li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li><li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li><li>• Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung</li><li>• Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li><li>• Identität und Bildung</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Std.</p>

<p><b>Unterrichtsvorhaben III:</b></p> <p><b>Thema:</b> Pädagogisches Handeln auf der Grundlage des Modells der Beschreibung der kognitiven Entwicklung: Jean Piaget</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)</li><li>• entwickeln Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)</li><li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogische Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li><li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 15 Std.</p>	<p><b>Unterrichtsvorhaben IV:</b></p> <p><b>Thema:</b> Die Entwicklung des moralischen Bewusstseins nach Lawrence Kohlberg</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)</li><li>• analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li><li>• entwickeln Handlungsoptionen auf der Grundlage verschiedener Theorien und Konzepte (HK 1)</li><li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)</li><li>• vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li><li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li><li>• ggf. Aufgriff des Just-Community Konzepts</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p>
---	---

<p>Unterrichtsvorhaben V:</p> <p><b>Thema:</b> Lehrer, Erzieher, Sozial-, Heil-, Medien- oder Freizeitpädagoge – Pädagogische Professionalisierung: Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3)</li><li>• entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 6:</b> Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Institutionalisierung von Erziehung</li><li>• Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder: Durchführung und Reflexion eines Pädagogikpraktikums (wenn möglich)</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben VI:</p> <p><b>Thema:</b> „Bin ich oder werde ich gemacht?“ – eine pädagogische Sicht auf interaktionistische Sozialisationsmodelle: Mead</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren unter Anleitung die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11)</li><li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns und reflektieren diese hinsichtlich der zu erwartenden Folgen (HK 3)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li><li>• Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln</li><li>• Identität und Bildung</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 15 Std.</p>
---	---



<p>Unterrichtsvorhaben VII:</p> <p><b>Thema:</b> Streben nach Autonomie und sozialer Verantwortlichkeit im Modell der produktiven Realitätsverarbeitung – Identitätsentwicklung und Entwicklungsaufgaben im Jugendalter nach Klaus Hurrelmann und Bauer</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erstellen Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12)</li><li>• entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li><li>• vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li><li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li><li>• Besonderheiten der Identitätsentwicklung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter sowie deren pädagogische Förderung</li><li>• Identität und Bildung</li><li>• Erziehung durch Medien und Medienerziehung</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben VIII:</p> <p><b>Thema:</b> Jugendkrisen, insbesondere im Bereich von Gewalt – „klassische“ sozialpsychologische, psychoanalytische und konkurrierende andere Ansätze zu ihrer Erklärung und Möglichkeiten der pädagogischen Einwirkung unter besonderer Berücksichtigung der „Erlebnispädagogik“ (Heitmeyer)</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li><li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)</li><li>• analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li><li>• ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)</li><li>• werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8)</li><li>• analysieren Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9)</li><li>• entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li><li>• vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li><li>• Erziehung durch Medien und Medienerziehung</li><li>• Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li><li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li><li>• Identität und Bildung</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Std.</p>
---	---

Unterrichtsvorhaben IX:

**Thema:** Systemische Sicht auf Familie

**Kompetenzen:**

- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)
- ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)

**Inhaltsfeld 3:** Entwicklung, Sozialisation und Erziehung

**Inhaltsfeld 4:** Identität

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung
- Unterschiedliche Verläufe von Entwicklung und Sozialisation
- Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter

**Zeitbedarf:** ca. 15 Std.

**Summe Qualifikationsphase (Q1) - LEISTUNGSKURS: ca. 150 Stunden**

### Qualifikationsphase (Q2) - LEISTUNGSKURS

#### Unterrichtsvorhaben I:

**Thema:** Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungsprozessen am Beispiel von Erziehung im Nationalsozialismus

**Kompetenzen:**

- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)

**Inhaltsfeld 4:** Identität

**Inhaltsfeld 5:** Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten

**Zeitbedarf:** ca. 25 Std.

#### Unterrichtsvorhaben II:

**Thema:** Erläuterung der Prinzipien der Erziehung eines reformpädagogischen Konzeptes am Beispiel von Korczacs Pädagogik und ein weiteres reformpädagogisches Konzept

**Kompetenzen:**

- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)
- ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)
- ermitteln unter Anleitung die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10)
- entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)
- gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von erweiterten pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)
- ordnen Erziehungsziele verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Kontexten zu (SK 2)

**Inhaltsfeld 4:** Identität

**Inhaltsfeld 5:** Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung

**Inhaltsfeld 6:** Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Anthropologische Grundannahmen zur Identität und ihre Auswirkungen auf pädagogisches Denken und Handeln
- Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen
- Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder

**Zeitbedarf:** ca. 15 Std.

<p>Unterrichtsvorhaben III:</p> <p><b>Thema:</b> Identität im Web 2.0/3.0: Gefahr der Identitätsdiffusion in sozialen Netzwerken – Chancen und Risiken der Nutzung sozialer Netzwerke für die Identitätsentwicklung Jugendlicher</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren differenziert Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li><li>• wenden Verfahren der Selbstevaluation im Hinblick auf ihre eigene pädagogische Erkenntnisgewinnung und Urteilsbildung an (MK 14)</li><li>• vertreten Handlungsoptionen argumentativ (HK 5)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Interdependenz von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung</li><li>• Erziehung durch Medien und Medienerziehung</li><li>• Verläufe von Entwicklung und Sozialisation</li><li>• Pädagogische Praxisbezüge unter dem Aspekt von Entwicklung, Sozialisation und Erziehung in Kindheit, Jugend und Erwachsenenalter</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 15 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben IV:</p> <p><b>Thema:</b> Bildung als Ausbildung von Selbstbestimmungs-, Mitbestimmungs- und Solidaritätsfähigkeit bei Klafki und Umsetzung anhand reformpädagogischer Schulmodelle</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li><li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)</li><li>• entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 4:</b> Identität</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Identität und Bildung</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 15 Std.</p>
--	---

<p>Unterrichtsvorhaben V:</p> <p><b>Thema:</b> Schule in der Bundesrepublik Deutschland – Arbeitsplatz, Lernort, Politikum: Institutionalisierung von Erziehung (Funktionen von Schule nach Fend)</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• beschreiben Situationen aus pädagogischer Perspektive unter Verwendung der Fachsprache (MK 1)</li><li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten explizit oder implizit verfolgte Interessen und Zielsetzungen (MK 5)</li><li>• ermitteln erziehungswissenschaftlich relevante Aussagen aus empirischen Daten in Statistiken und deren grafischen Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 7)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 5:</b> Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung <b>Inhaltsfeld 6:</b> Pädagogische Professionalisierung in verschiedenen Institutionen</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Institutionalisierung von Erziehung</li><li>• Vielfalt und Wandelbarkeit pädagogischer Berufsfelder</li><li>• Erziehung in verschiedenen historischen und gesellschaftlichen Kontexten</li><li>• Interkulturelle Bildung</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 10 Std.</p>	<p>Unterrichtsvorhaben VI:</p> <p><b>Thema:</b> Interkulturelle Erziehung</p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ermitteln aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4)</li><li>• analysieren Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6)</li><li>• entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen aus den unterschiedlichen Perspektiven der beteiligten Akteure (HK 2)</li></ul> <p><b>Inhaltsfeld 3:</b> Entwicklung, Sozialisation und Erziehung <b>Inhaltsfeld 5:</b> Werte, Normen und Ziele in Erziehung und Bildung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Erziehung in der Familie</li><li>• Historische und kulturelle Bedingtheit von Erziehungs- und Bildungsprozessen</li><li>• Interkulturelle Bildung</li></ul> <p><b>Zeitbedarf:</b> ca. 20 Std.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Summe Qualifikationsphase (Q2) - LEISTUNGSKURS: ca. 100 Stunden</b></p>	